



Martin Weiss
OK-Präsident
Lindengutstrasse 2
4663 Aarburg
Telefon G 062 791 55 80
Telefax 062 791 32 37

GRAND PRIX «RÜEBLILAND»



Internationales Junioren-Etappenrennen

**32. Grand Prix «RüebliLand»
29. bis 31. August 2008**

Weisungen an Etappenorganisatoren

1. Organisationskomitee

2. Technische Angaben zu Start- und Ankunft-Organisation einer Etappe

- 2.1 Startgelände
- 2.2 Zielstrecke
- 2.3 Bewilligungen
- 2.4 Absperrungen
- 2.5 Bauten
- 2.6 Parkplätze
- 2.7 Siegerehrungen
- 2.8 Kontrolle Anti-Doping
- 2.9 Nachrichtendienst
- 2.10 Erfrischungsdienst
- 2.11 Zielkommissär

3. Permanence

4. Unterkunft / Vepflegung

5. Allgemeine Weisungen

- 5.1 Versicherung
- 5.2 Ausweise
- 5.3 Sanität
- 5.4 Ehrengäste-Apéro

6. Inserate

7. Anmeldung

1. Organisationskomitee

Es empfiehlt sich, das lokale Organisationskomitee (OK) möglichst frühzeitig zu bilden. Dem OK-Präsidenten ist bei der Besetzung der einzelnen Posten ein Mitspracherecht einzuräumen.

Erfahrungsgemäss sind folgende Posten notwendig:

- Ehrenpräsident
- OK-Präsident
- Streckensicherung
- Bauchef / Polizei
- Finanzen
- Werbung / Pressechef
- Platzarzt / Sanität

Ein Ehrenpräsident aus Kreisen der Behörden, der Industrie oder Politik kann der Organisation gute Dienste leisten.

Das obenstehende OK kann selbstverständlich durch weitere Funktionäre erweitert werden (Parkchef, Festwirtschaft, Unterhaltung, Tombola etc.).

2. Technisches zum Etappenstart und zur Etappenankunft

2.1 Startgelände und evtl. Zielgelände

Für den Start der Etappe ist genügend Platz zur Verfügung zu stellen.

Benötigt werden:

Ein Platz für die Aufstellung eines Mannschafts-Vorstellungs-Podestes, kann auch als Siegerehrungs-Podest benützt werden. (In der Regel wird ein Siegerehrungswagen mit Lautsprecher-Anlage durch die Organisation gestellt.)

Die Anweisungen des zuständigen Bauchefs des OK-GP Rübli-land sind zu beachten. Eine gut funktionierende Lautsprecher-Anlage, mit mobilem Mikrophon, hat zum Gebrauch zur Verfügung zu stehen.

Absprache mit OK GP Rübli-land.

Ein genügend grosser Platz oder eine dafür geeignete breite Strasse für die Aufstellung zum Start der Rennfahrer und der vorgesehenen Begleitfahrzeuge (ca. 50 Fahrzeuge), hat zur Verfügung zu stehen.

Vorzusehen ist die Montage eines Startbandes mit der entsprechenden Absperrung.

Für diese Bereitstellungen eignet sich sicher auch das Zielgelände.

Das Start- und Zielgelände sowie die Parkplätze für die Begleitfahrzeuge ist vom Ortseingang her, gut sichtbar, mit Wegweisern zu kennzeichnen.

2.2 Zielstrecke

Die Anfahrtstrecke ist auf einer breiten Strasse vorzusehen. Die letzten ca. 300 m sollten ein gerades Strassenstück aufweisen. Die vorgesehene Zielstrecke (letzte 3 Kilometer) muss mit Angabe von Strassennamen sowie Beilage eines Situationsplanes und Profil mit der schriftlichen Anmeldung an das OK GP «Rübli-land» bekannt gegeben werden. Die definitive Bestimmung des Zielgeländes erfolgt in Absprache mit dem OK GP «Rübli-land».

Auf dem letzten Kilometer vor dem Ziel ist eine Ableitung der Begleitfahrzeuge notwendig und vorzusehen.

2.3 Bewilligungen

Die Bewilligungen für die Zielankunft ist durch das jeweilige Platz-OK bei der Gemeinde und Kantonspolizei (bei Kantonsstrassen) einzuholen. Kopie der Bewilligungen sind sobald als möglich an das OK GPR zu senden.

Anmerkung:

Die Bewilligung zur Ankunft auf einer Kantonsstrasse ist schwierig zu erhalten. Wenn immer möglich sollten die Etappenankünfte auf Gemeindestrassen durchgeführt werden.

2.4 Absperrungen

Die Fahrbahn ist seitlich abzusperren. In unmittelbarer Zielnähe eignen sich Seilabsperrungen nicht, weil das Publikum nur mit Absperrgittern oder Staketenzaun von der Fahrbahn ferngehalten werden kann. Die Absperrung, bestehend aus Eisen-Barrieren oder -Zäunen soll ca. 150 m vor dem Ziel bis ca. 50 bis 100 m nach dem Ziel, erstellt werden.

Für alle Fälle sind in Zielnähe einige Funktionäre mit genügend Seilmaterial bereitzuhalten, Diese sollen eingesetzt werden, wenn die Zuschauer nach Ankunft der ersten Fahrer, die Zielstrecke betreten. Die Ankunft von später eintreffenden Fahrern, sowie der Ablauf der Siegerehrungen müssen durch den Etappenorganisator abgesichert und gewährleistet werden.

2.5 Bauten

Als Grundlage für die Anordnung der Bauten am Ziel dient der nach der Besichtigung des Zielgeländes durch das OK GPR erstellte Situationsplan.

Jury-Platz / Lautsprecheranlage

Das Jury-Podium evtl. Wagen am Etappenort wird vom Platzorganisator zur Verfügung gestellt und hat nach separater, gemeinsamer Absprache zu erfolgen. Ebenfalls muss eine einwandfrei funktionierende Lautsprecheranlage mit mobilem Mikrophon vorhanden sein. Absprache mit OK GPR. Der Jury-Platz ist nur für die offiziellen Funktionäre des GPR bestimmt; er soll von allen übrigen Personen freigehalten werden. Für die Computer-Auswertung ist ebenfalls ein Stromanschluss zu erstellen.

Zielfilmanlage

Bei der Ziellinie werden auf dem Jury-Podest Apparaturen für die Zielfilmanlage montiert.

Der entsprechende Platz ist vorzusehen (es dürfen keine Sonnenstrahlen auf den Zielfilm einwirken).

Für den Zielfilm-Operator ist folgendes vorzukehren:

- elektrischer Stromanschluss 220 Volt, 50 Hz., 2 A
- elektrischer Stromanschluss 380 Volt für Lautsprecheranlage + Siegerehrungs-Podest (nach Absprache)
- 1 Zielstrich gemäss Rennreglement
(ca. 6 cm breit oder 34 cm weiss 4 cm schwarz 34 cm weiss)
- 1 Ordnungskraft zum Freihalten der Ziellinie

Im Zielgebiet ist Platz für folgende Wagen zu reservieren:

- Offizieller Nachrichtendienst, evtl. TV-Zielkamera
- evtl. Rennbüro-Mobil
- evtl. Radio- und TV-Wagen
- Offizieller Verpflegungsdienst
- Zielfilm-Operator

Spezielle Standorte sind vorzusehen für:

- Fotografen, evtl. TV-Kamera
- Radioreporter
- Presse-Journalisten
- Offizielle Funktionäre
- Unterschriftenkontrolle (nur am Start 1 Tisch)
- Verpflegungsstand (1 Tisch)

Diese Standorte werden ebenfalls anlässlich der gemeinsamen Ziellanlage-Besichtigung festgelegt und mit einem Situationsplan festgehalten.

Zielband

Wie im Vertrag festgelegt, ist das offizielle Zielband des GP «Rüebliand» zu verwenden oder aber nach Absprache mit dem OK GPR. Es wird zusammen mit dem Bauchef GPR montiert. Die Vorarbeiten sind so zu gestalten, dass das Band sofort montiert werden kann.

Das Zielband soll ca. 5 Meter über dem Boden angebracht werden. Beim Ziel ist eine Leiter (Länge mind. 5-6 Meter) bereitzuhalten.

Werbebänder

Entlang der Zielstrecke können Werbebänder von Sponsoren des Etappenortes angebracht werden. Der Bauchef GPR bringt allenfalls verschiedene Werbebänder mit. Alle Werbebänder sind erst zusammen mit dem Bauchef GPR zu montieren.

Presse

In der Nähe des Zieles ist für die Presse ein Raum mit Telefon und Telefax zur evtl. Benützung zu reservieren. Dem OK GPR sind die Telefon- und Telefax-Nummern zur internen Information bis Mitte Juli 2008 bekannt zugeben.

Rote Flagge / letzter Kilometer

Diese Fahne wird jeweils 1 Kilometer vor dem Ziel durch den Bauchef GPR montiert. Dieser Punkt ist durch das lokale OK zu markieren.

Distanzmarkierungen

500, 300, 200, 150, 100, 50 Meter vor dem Ziel müssen Markierungen angebracht werden. Möglichkeiten durch gut sichtbare Tafeln am Strassenrand oder Markierungen mit nicht stark haftender Farbe auf der Strasse.

Rennbüro / Permanence

Diese Räumlichkeiten werden vom OK-GPR festgelegt und installiert. Die genaue Adresse und Telefon-/Telefax Nummern werden vom OK-GPR bekannt gegeben. Es wäre jedoch von Vorteil, wenn in unmittelbarer Nähe des Zieles ein Raum für evtl. Büroarbeiten (Sitzungen der Rennleitung und der Kommissäre, Rennbüro und Jury) bereitgestellt werden kann.

2.6 Parkplätze

Die Zielstrecke muss vom zivilen Fahrzeugverkehr unbedingt freigehalten sein. Alle offiziellen Begleitfahrzeuge (ausgenommen ca. 5 Autos der Rennkommissäre, 1 Auto Radio-Tour, 1-2 Autos Sicherheits-Fahrzeuge, 1 Auto Tour-Arzt) müssen auf dem letzten Kilometer vor dem Ziel ungehindert aus der Zielstrecke genommen werden können. Ideal ist eine direkte Zufahrt zu zielnahen Parkplätzen (für ca. 40 - 50 Fahrzeuge Parkplätze freihalten). Ausnahmen können nur in Absprache mit dem OK-GPR nach Besichtigung des vorgesehenen Zielgeländes erteilt werden.

2.7 Siegerehrungen

Die Siegerehrungen werden nach speziellem Ablauf-Plan durchgeführt, sobald die Ankunft des Rennens dies gestattet. Ein spezielles Siegerehrungspodest ist dafür nach dem Zielstrich, wenn möglich auf der gegenüberliegenden Seite des Jury-Platzes aufzustellen. Die Unterkonstruktion für das Podest und dasselbe hat das lokale OK nach besonderer Anordnung des Bauchefs OK-GPR zu erstellen.

Der Organisator des Etappenortes hat für die verschiedenen Klassemente ca. 10 Blumensträusse (Schlussetappe ca. 12 Blumensträusse) bereitzuhalten. Die definitive Anzahl der Blumensträusse ergibt sich nach den Leadertricot. Ebenfalls hat der Organisator 2 Ehrendamen für die verschiedenen Siegerehrungen bereit zu halten, die auch für den vorgesehenen Apéro für die geladenen Ehrengäste anwesend sein sollten. Der Apéro soll mindestens 1/2 Std. vor der Durchfahrt beginnen können. Die Ausführung des Apéros wird vor Ort besprochen.

2.8 Kontrolle Anti-Doping

Für diesen Vorgang sind die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Spezielle Weisungen werden bei der Besichtigung des Zielgeländes abgeben. Benötigt werden folgende Lokalitäten: 1 Warteraum, 1 Arbeitsraum mit den erforderlichen Einrichtungen für die Erstellung der Formalitäten und 1 Urinabnahmerraum mit Sitz-Toilette und Waschbecken mit fliessendem Wasser. Der Etappenort-Organisator hat auf seine Rechnung einen Arzt aufzubieten, der dieser Aufgabe beizuwohnen hat

2.9 Nachrichtendienst

Der offizielle Nachrichtendienst auf der Strecke und am Ziel wird vom Organisator GPR gestellt und durchgeführt. Der Platz-Speaker stellt vor dem Start die Fahrer vor und schildert über die Lautsprecheranlage das aktuelle Renngeschehen. Der Platz-Speaker wird vom OK GPR gestellt.

2.10 Erfrischungsdienst

Der offizielle Erfrischungsdienst für die Rennfahrer bei der Zielankunft des GPR, wird vom OK GPR einer Firma zum Ausschank übertragen. Diesem Dienst ist der dafür vorgesehene Platz im Bereich des Zielauslaufes zu reservieren und zur Verfügung zu stellen, damit der Stand ordnungsgemäss und zweck-mässig aufgestellt, sowie eingerichtet werden kann.

2.11 Zielkommissär

Um Ihnen bei den Dispositionen gemäss Art. 2 (Techn. zur Etappenankunft) am Tage der Ankunft behilflich zu sein, haben wir einen Zielkommissär ernannt. Er ist identisch mit dem Bauchef des OK-GPR. Dieses wichtige Amt wird von einem versierten Kenner ausgeübt. In diesem Zusammenhang ersuchen wir Sie, dass:

- 2 Stunden vor dem Start, respektive vor der Ankunft (Durchfahrt) gemäss Marschtabelle der OK-Präsident und der Bauchef des lokalen OK auf der Zielstrecke anwesend sind.
- der Zielstrich nach Weisungen des Zielkommissärs aufgemalt wird, sobald der def. Standort des Jury-Platzes feststeht.
- für das Anbringen sämtlicher Werbebänder der Zielkommissär des OK GPR gemäss Punkt «Werbebänder» zuständig ist (Montage und Demontage ist Sache des Platzorganitors oder aber der Werbefirmen).

Den Anweisungen des Zielkommissärs ist von allen Beteiligten Verständnis entgegenzubringen.

Name und Adresse des Zielkommissärs GPR erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Durch gute Zusammenarbeit mit dem Zielkommissär verhelfen Sie zu einem guten Gelingen der Veranstaltung und dafür danken wir Ihnen im voraus.

3. Permanence

Der Ort der Permanence wird vom OK-GPR festgelegt und eingerichtet.

Sie befindet sich in der Regel während der ganzen Rundfahrt an demselben Ort.

Telefon-/Telefax-Nummern und Adresse erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

4. Unterkunft / Verpflegung

Die Unterkunft und die Verpflegung für die teilnehmenden Mannschaften werden vom Organisator GPR an einem ständigen Ort organisiert.

Die Verpflegung, Mittag- oder Nachtessen für die Funktionäre des GPR-Organisator, kann evtl. nach besonderer Absprache am Etappenort bereitgestellt und eingenommen werden.

5. Allgemeine Weisungen

5.1 Versicherung

Das Rennen ist durch die vom Organisator GPR abgeschlossene allgemeine Haftpflichtversicherung versichert. Es empfiehlt sich aber für den Etappen-Organisator, eine entsprechende Versicherung für den Aufbau und die Ankunft (z.B. Festwirtschaft und eigene Funktionäre, auch evtl. Zuschauer) abzuschliessen.

5.2 Ausweise

Die offiziellen Funktionäre des Rennens sind gekennzeichnet. Die von Ihnen eingesetzten Kontrollorgane sind zu informieren, dass die Träger solcher Ausweise ungehindert zur Zielstrecke Zutritt haben.

5.3 Sanität

In der Kolonne fahren 1 Arzt und 1-2 Ambulanzwagen mit. Trotzdem hat der Etappen-Ausrichter einen ortsansässigen Arzt und einen Sanitätsdienst vor Ort zu organisieren. Zu informieren sind Kreis- und Bezirks- bzw. Regionalspital, damit in einem Eventualfall diese Stellen in Kenntnis sind und entsprechende Vorkehrungen treffen können. Der Arzt hat auch bei der Durchführung der Anti-Doping-Kontrolle für die Mithilfe anwesend zu sein, die sofort nach Zielankunft stattfindet.

5.4 Ehrengäste-Apéro

Am Etappenort ist ein Empfang für geladene Ehrengäste des OK-GP-Rüebliand und des OK-Etappenort vorgesehen. Bei diesem Anlass ist ein Apéro zu offerieren. Die Organisation und der Ablauf des Empfangs obliegt dem OK-Etappenort. Der Beginn und die Abwicklung des Anlasses geschehen nach Absprache der beiden OKs.

6. Inserate

Jeder Etappenorganisator hat dem OK GPR zu Händen des offiziellen Renn-programmes bis 15. Juli 2008, **gesamthft 3 Seiten A5 Inserate-Bestätigungen pro organisierte Etappe** zukommen zu lassen. Dies gestattet den Sponsoren die Möglichkeit, mit unserem Rennprogramm, im gesamten Kanton Werbung betreiben zu können.

Inseratenpreise je einzeln

1/1 Seite Fr. 300.—

1/2 Seite Fr. 180.—

1/4 Seite Fr. 120.—

7. Anmeldung

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Weisungen akzeptieren können und sich damit bereit erklären, für eine Etappe den Start und die Ankunft zu organisieren.

Etappen-Start und -Ankunftbeiträge

1. Etappe: Freitag (Nachmittag) Fr. 2'500.—

2. Etappe: Samstag (Vormittag) Fr. 2'500.—

3. Etappe: Samstag (Nachmittag) Fr. 3'000.—

4. Etappe: Sonntag (Vormittag) Fr. 3'000.—

(in den vorgenannten Preisen ist eine Zieldurchfahrt/Zusatzrunde inbegriffen).

32. Grand Prix «Rüebliand»

29. bis 31. August 2008

Definitive Anmeldung für Etappenorte (Start und Ziel)

Name des Vereins / Organisator:

Adresse der zuständigen Person:

Präsident:

Finanzchef:

Sekretariat:

Tel. P: Tel. G: FAX:

E-Mail:

Wir melden uns definitiv an für folgende Etappe zu organisieren und akzeptieren die uns zugestellten Weisungen:

- | | |
|--|--|
| __ 1. Etappe: Freitag, 29. August 2008 | Start ca. 14.15 - 15.15 Uhr Ankunft ca. 17.00 - 18.00 Uhr |
| __ 2. Etappe: Samstag, 30. August 2008 | Start ca. 09.15 - 09.45 Uhr Ankunft ca. 10.30 - 11.30 Uhr |
| __ 3. Etappe: Samstag, 30. August 2008 | Start ca. 15.45 - 16.15 Uhr Ankunft ca. 17.00 - 18.00 Uhr |
| __ 4. Etappe: Sonntag, 31. August 2008 | Start ca. 08.15 - 08.45 Uhr Ankunft ca. 11.00 - 12.00 Uhr |

Unser gesamte Etappenbeitrag (gemäss Punkt 7 der Weisungen an Etappen-Organisatoren) beträgt

Fr.

dazu liefern wir pro Etappe 3 Seiten Inserate für den Festführer.

Weitere Mitarbeiter/innen in unserem Organisations-Komitee sind:

Bauchef:

Streckenchef:

Für die Verbindlichkeit dieser Angaben haftet:

Ort/Datum:

Unterschrift:

.....

Anmeldung raschmöglichst an:

Martin Weiss, OK-Präsident GPR
Lindengutstrasse 2
4663 Aarburg
E-Mail: martin.weiss@fganet.ch
Telefax 062 791 32 37